

Gemeinde Brief

Das Magazin
der Lydia-Gemeinde

Ev.-Luth. Lydia
Kirchengemeinde
Bünde



Rhythmische Trommeln im Gottesdienst

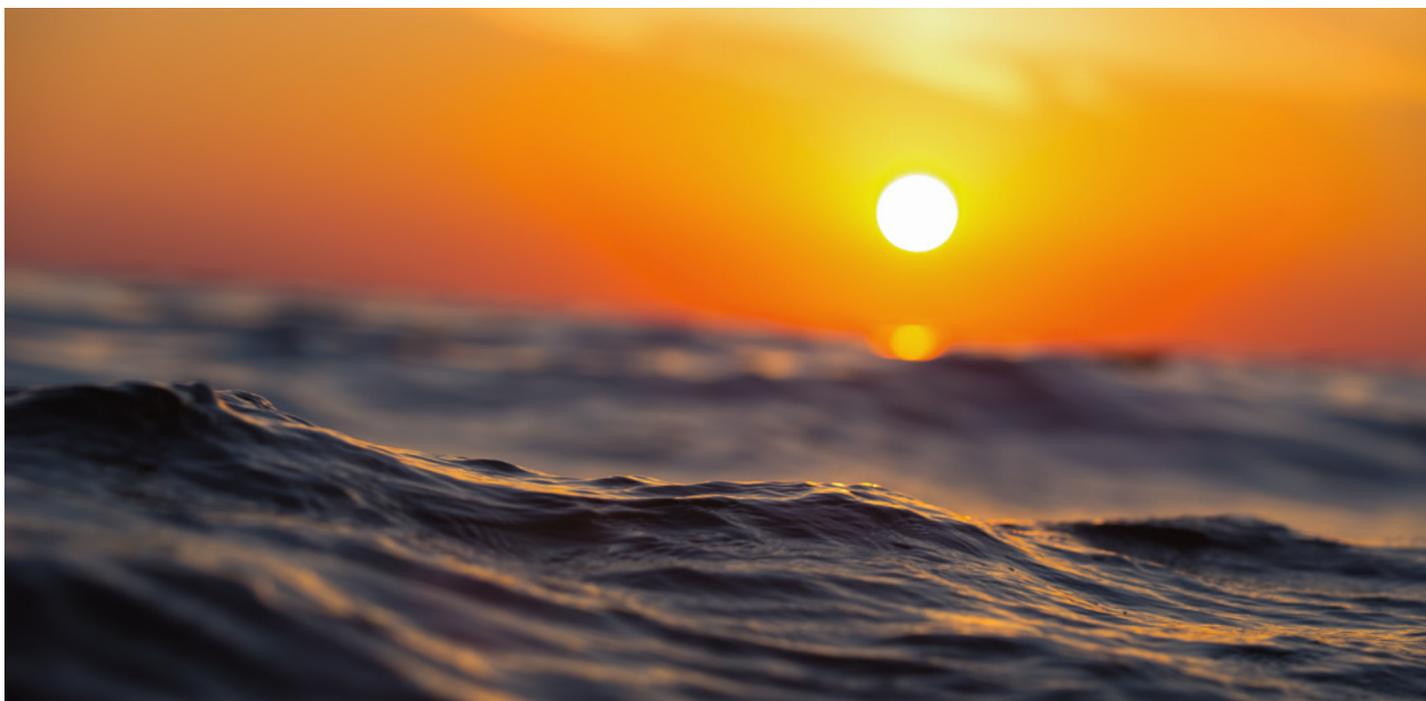
Seite 4

Konfirmand*innen-Ball

Seite 8

Abschied von Heike Schotte und Anita Claus

Seite 10



Auf schwankender Fahrt

„Wer sich dem Energiestrom Gottes überlässt, gerät nicht ins Schwimmen!“ Ein starkes Bild. Ein starker Satz. Gesagt hat ihn vor ein paar Jahren unser damaliger Superintendent Michael Krause. Es ging um Veränderungen in unserer Welt und innerhalb unserer Kirche – und um das Vertrauen, das wir in Gottes Handeln haben dürfen, inmitten unserer manchmal schwierigen Entscheidungen. Dem stimme ich uneingeschränkt zu – bis heute.

Das Bild des „Nicht-ins-Schwimmen-Geraten“ hat mich seitdem jedoch weiter beschäftigt. Als Sicherheits-Fanatikerin ist mir das durchaus sympathisch: Festen Boden unter den Füßen haben. Nichts wackelt, alles ist stabil und ruhig. Aber genau das ist NICHT gemeint! Denn der „Energiestrom Gottes“ bringt in Bewegung. Es tut gut, sich dem anzuvertrauen – ganz besonders dann, wenn etwas festgefahren ist. Wenn Veränderung Not tut und ich nicht weiß, wie. Wenn klar ist: So wie jetzt können wir nicht weitermachen. Gerade WENN ich Gott vertraue, kann das also heißen: Leinen los und auf zu neuen Ufern – auch wenn sie noch im Nebel liegen. Lass hinter dir, was du kennst und was dir Sicherheit gegeben hat, was dich aber auch festlegt und bindet!

Ja, es können Stürme kommen. Ja, es kann ungemütlich werden, und vielleicht wirst du dir manchmal wünschen, du wärest im sicheren Hafen geblieben. Vielleicht wirst du manchmal Angst haben, dass dich die Tiefe verschlingt. Du wirst nass werden, vielleicht sogar kentern und alles verlieren, was du an Bord deines Lebens-Schiffes hattest.

**Aber eines wird nicht passieren:
Du fällst nicht aus Gottes Hand.**

Ohne das Schwimmen zu riskieren, kommt kein Boot vom Fleck. Doch wir wollen ja weiterkommen: persönlich und auch als Kirche, als Kirchengemeinde. Wovon können und wollen wir uns also verabschieden? Wovon müssen wir uns lösen? Wo wollen wir hin? Und was brauchen wir noch, weil dieser Anker uns hält? Lebenslang bleibt es eine Aufgabe, nach Antworten auf diese Fragen zu suchen. Denn die liegen nicht auf der Hand. Ob mir das Angst macht, mir als Sicherheits-Fanatikerin? Ja – und nein. Denn lebenslang bleibt auch die Einladung: Überlass dich dem Energiestrom Gottes! Im Monatsspruch für November in diesem Jahr heißt es: „Er (Gott) allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“ Gott, der Himmel und Erde gemacht hat, ist Herr über das Meer und das Trockene – auch über die wogenden Wellen und die Inseln der Ruhe in mir. Ich möchte also den oben zitierten Satz für mich selbst und für die Veränderungsprozesse in unserer Kirche ein wenig abwandeln: Vertraut euch dem Energiestrom Gottes an – und riskiert es, dabei ins Schwimmen zu geraten! Es wird nicht immer leicht sein. Es wird nicht immer bequem sein wie auf einer Kreuzfahrt. Aber ihr werdet den Wind spüren und die Sterne sehen. Ihr werdet den Rhythmus des Meeres lernen, und eure Lippen werden das Salz aus Wogen, Schweiß und Tränen unterscheiden lernen von der Süße des Taus am Morgen nach einer kalten Nacht. Geratet ins Schwimmen! Und seid gewiss: Der die Himmel ausbreitet und auf den Wogen geht, der ist für eure Lebens-Reise Quelle und Ziel.

Pfarrerin Claudia Günther

Rhythmische Trommeln im Gottesdienst



Ja, so erlebten wir am 25. Juni 2023 in der Arche Noah den Einzug des Arche-Chores.

20 Jahre Arche-Chor – Welch schöner Anlass für einen ganz besonderen Gottesdienst! Pastor Sieghard Flömer blickte lebhaft zurück auf die Gründung und Entwicklung des Chores und zeigte sich begeistert, dass an diesem Jubeltag sogar Gründungsmitglieder dabei waren und mitgesungen haben.

Der Arche-Chor unter Leitung von Katamba Kazaku gab diesem Gottesdienst bei heißem Sommerwetter einen überraschend vielseitigen Charakter.

Müheles füllten die Stimmen der zehn Sängerinnen und Sänger den gut besuchten Kirchoraum, zarte Melodien luden zum Innehalten ein, wenig später lobte der Chor fröhlich Gottes Schaffen und zauberte freudiges Lächeln in die Gesichter. Die herrlichen Melodien begleiteten manch einen Gottesdienstbesucher durch den Tag und erweckten Vorfreude auf den nächsten Auftritt des Chores! Dafür nochmals an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Susanne Seifert-Kapke

Gemeindepfarrer

Pfarrer Rainer Wilmer
Winkelstraße 9
05223 3095
r-wilmer@lydia-gemeinde.de

Pfarrerin Claudia Günther
05223 6530504
c-guenther@lydia-gemeinde.de
Kirchstraße 1, 32278 Kirchlengern

Pfarrerin Silke Reinmuth
05221 275812 | 0171 8963467
s-reinmuth@lydia-gemeinde.de
Löhrstraße 9, 32052 Herford

Gemeindebüro

Stefanie Schöneberg und
Tina Hinkerode
05223 10069
gemeindebuero@lydia-gemeinde.de
Wehmstraße 12, 32257 Bünde

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
von 9.00 bis 11.30 Uhr
Telefonisch erreichbar:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 11.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Herford
(BIC: WLAHDE44XXX)
IBAN: DE91 4945 0120 0210 0007 58

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische
Lydia-Kirchengemeinde Bünde
Redaktion: Pfarrerin Silke Reinmuth,
Siegrid Höpker, Reinhild Niederkleine,
Heidmarie Reinfeld, Sabine Scheiding
V.i.S.d.P.: Evangelisch-Lutherische
Lydia-Kirchengemeinde Bünde
Pfarrerin Silke Reinmuth, Löhrstraße 9,
32052 Herford
Gestaltung: Christoph Lindemann

Und wieder ein Jahr älter

Geburtstag. Für manche ist das ein Anlass, zu feiern – in netter Runde oder mit besonderen Aktionen. Schließlich ist der Spanne des Lebens ein weiteres Jahr hinzugefügt, und das kann froh und dankbar stimmen.

Andere würden das Datum im Kalender lieber ausfallen lassen. Verlust und Vergänglichkeit können ja auch in den Blick treten, und vielleicht gibt es niemanden, der mitfeiert.

Egal, wie es im Einzelnen aussieht: Von der Lydia-Gemeinde aus möchten wir allen Jubilarinnen und Jubilaren ab 75 das Angebot machen, gemeinsam vor Gott auf das eigene Leben zu schauen und Freude und Dank, aber gegebenenfalls auch Einsamkeit und Ratlosigkeit zu teilen. Am konkreten Datum ist das in vielen Fällen allerdings nicht möglich. Nicht überall passt ein Besuch. Nicht jede/r ist zu Hause. Und auch wir Pfarrerrinnen und Pfarrer können es nicht immer passend einrichten.

Deshalb haben wir uns etwas anderes überlegt: Zu den Geburtstagen bekommen alle Gemeindemitglieder ab 75 einen Glückwunsch-Gruß – per Post oder überbracht durch

Ehrenamtliche aus dem Besuchsdienstkreis – , mit einem Angebot für einen Besuch zu Hause, bei dem man in Ruhe miteinander ins Gespräch kommen kann. Darüber hinaus laden wir die 75er-Jubilarinnen und Jubilare sowie alle Geburtstags-„Kinder“ ab 80 zum gemeinsamen Kaffeetrinken in eines unserer Gemeindehäuser ein. Wer mag, kann einen „Lieblingsmenschen“ mitbringen. Denn mit anderen gemeinsam kann man besser feiern, ins Gespräch kommen und gegebenenfalls auch Besuche zu Hause verabreden. Das Kaffeetrinken wird jeweils von Ehrenamtlichen ausgerichtet und von uns aus dem Pfarr-Team begleitet. Eine Einladung mit den nächsten Terminen liegt den Geburtstagsbriefen bei.

Darüber hinaus sind natürlich – für ALLE Altersgruppen! – auch Besuche und Gespräche aus anderen Anlässen und zu anderen Gelegenheiten möglich. Sprechen Sie uns an! Wir verabreden uns gerne mit Ihnen.

Ihre Claudia Günther, Silke Reinmuth und Rainer Wilmer



Gottesdienstübersicht

	Arche Noah Heidestraße 86–90	Laurentiuskirche Bahnhofstraße 12	Lutherkirche Lutherstraße 14 (Kirchlengern)	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Straße 72
3. September <i>13. Sonntag nach Trinitatis</i>		11.00 Uhr mit Abendmahl <i>Reinmuth</i>	11.00 Uhr 125 Jahre CVJM-Posaunenchor <i>Günther</i>	
10. September <i>14. Sonntag nach Trinitatis</i>		Pauluskirche: 10.30 Uhr Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl <i>Reinmuth</i>		
17. September <i>15. Sonntag nach Trinitatis</i>		11.00 Uhr „Laurentius um 11“ <i>Wilmer und Team</i>	11.00 Uhr <i>Günther</i>	
23. September <i>(Samstag)</i>	15.00 Uhr Tauerinnerung <i>Wilmer</i>			
24. September <i>16. Sonntag nach Trinitatis</i>		11.00 Uhr Erntedank Jung + Alt: „Vitamin C“ <i>Wilmer und Team</i>	11.00 Uhr Erntedank mit Kita Kirchstraße <i>Günther</i>	
30. September <i>(Samstag)</i>		15.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Wilmer</i>		
1. Oktober <i>17. Sonntag nach Trinitatis</i>		11.00 Uhr mit Abendmahl <i>Wilmer</i>	11.00 Uhr Reisesegen für Konfifreizeit Segeln <i>Günther</i>	
8. Oktober <i>18. Sonntag nach Trinitatis</i>		11.00 Uhr <i>Kretschmer</i>		
15. Oktober <i>19. Sonntag nach Trinitatis</i>		11.00 Uhr <i>Dettmer</i>	11.00 Uhr mit Taufen <i>Günther</i>	
22. Oktober <i>20. Sonntag nach Trinitatis</i>	11.00 Uhr Jung + Alt: „Familienbande“ <i>Reinmuth und Team</i>	11.00 Uhr <i>Wilmer</i>		

	Arche Noah Heidestraße 86–90	Laurentiuskirche Bahnhofstraße 12	Lutherkirche Lutherstraße 14 (Kirchlengern)	Versöhnungskirche Paul-Schneider-Straße 72
29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis		11.00 Uhr Günther		
31. Oktober Reformationstag (Dienstag)				19.00 Uhr Literaturgottesdienst Evangelio von Feridun Zaimoglu Reinmuth
5. November 22. Sonntag nach Trinitatis		11.00 Uhr mit Abendmahl Wilmer	11.00 Uhr mit Abendmahl Reinmuth	
12. November drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.00 Uhr Jung + Alt: „Seelenwärmer“ Günther und Team	11.00 Uhr mit Hozpizgruppe Paul		
18. November (Samstag)		15.00 Uhr Taufenerinnerung Wilmer		
19. November vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag		11.00 Uhr „Laurentius um 11“ Wilmer und Team	11.00 Uhr Günther	
22. November Buß- und Bettag		19.00 Uhr Günther		
26. November letzter Sonntag des Kirchenjahres		11.00 Uhr Verstorbenen- gedenken Wilmer	15.00 Uhr Verstorbenen- gedenken Reinmuth	11.00 Uhr Verstorbenen- gedenken Reinmuth
3. Dezember 1. Advent		11.00 Uhr mit Abendmahl Wilmer	11.00 Uhr mit Abendmahl Reinmuth	

Weitere Besonderheiten finden Sie auf: www.lydia-gemeinde.de

Konfirmand*innen-Ball

Die Konfirmationen sind längst vorbei. Dennoch lautete der Dresscode in der Laurentiuskirche am 2. Juni 2023: Konfi-Kleidung. Denn an diesem Abend hat sich die Kirche ausnahmsweise in eine Feier-Location verwandelt.

Die Stühle wurden aus der Kirche getragen und ein roter Teppich für die Kids ausgerollt. Luftballons, Tische, Sitzsäcke und Scheinwerfer machten aus der Laurentiuskirche einen besonderen Ort. Wer an dem Abend an der Kirche vorbeiging, hörte aus dem Inneren der Kirche Pop-Musik, Charts und Schlager, alles, was sich die Jugendlichen gewünscht hatten. Denn beim Konfi-Ball der evangelischen Jugendregionen Bünde-Ost und Kirchlengern durften die Konfirmanden und ihre Freunde tanzen und feiern. Mehr als 60 Jugendliche

waren dabei. In Kooperation mit dem Tanzhaus Marks fand der Ball zum ersten Mal statt. Alle diejenigen, die in diesem Jahr in den beiden Regionen konfirmiert wurden, konnten zu dem Konfi-Ball kommen.

An dem Abend gab es unter Anleitung von Tanzlehrer Peter Marks eine erste kleine Einführung in das Tanzen, ehe die Tanzfläche freigegeben wurde. Neben der Tanzfläche gab es noch eine Foto-Ecke, eine „Bar“ mit Fruchtsaft-Cocktails sowie Musikwunsch und Flirt-Aktionen. Auch verschiedene Tänze, wie Macarena, der Cha Cha Slide und der Piratentanz wurden gemeinsam getanzt.

Kyra Wollbrink



Immer mehr Anmeldungen und überhaupt Informationen laufen auch in der Lydia-Gemeinde online. Alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich in diesem Jahr digital angemeldet, sich ihre Gruppe ausgesucht und laden in diesen Tagen die „Packliste“ für die Segelfreizeit herunter.

Natürlich kann man sich immer noch telefonisch im Gemeindebüro melden oder den Pfarrer, die Pfarrerin nach dem Gottesdienst direkt ansprechen. Vorteilhaft ist natürlich, dass alle Anmeldungen gleich sortiert da landen, wo sie hingehören, dass alle, die angemeldet sind über ihre Mailadresse erinnert werden

und dass kurzfristig Änderungen möglich sind, selbst wenn das Büro geschlossen ist. Wir sparen auf diese Weise eine Menge Porto und Papier. Und das hilft vor allem dem Klima und der Umwelt.

Auch der Gemeindebrief wird ja weiterhin in einer kleinen Auflage gedruckt und von Besuchern gern mitgenommen, aber viele informieren sich inzwischen papierlos und umweltschonend. Vielen Dank!

Silke Reinmuth

Ihre Ev.-Luth. Lydia-Kirchengemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen



... und, falls erforderlich, die Möglichkeit, sich anzumelden.

Mitgemacht bei Gruppen und Kreisen



Termine aus Jungschar, Musikgruppen, Frauenhilfen, Literaturkreise und mehr...

Ferien: Reisesegen Sommer 2023



Jetzt ist die Zeit... und jedes Ding hat seine Zeit... Lassen Sie sich segnen...

Gemeindebrief der Lydia-Kirchengemeinde



Ausgabe Nr. 62 — Juni 2023 bis August 2023 / alle Ausgaben unter [Aktuelles/Gemeindebriefe](#)

Konfirmation 2025



Deine Konfizeit 23 - 25 von A – wie Anmeldung bis Z – wie Zeiten

Segelfreizeit 2023 für Konfis



Infos zur Segelfreizeit - Anmeldung - Packliste für die Fahrt

Lydias Nachlese – ein Blick zurück



Neues aus...



Seelsorge, Beratung, Krisenhilfe

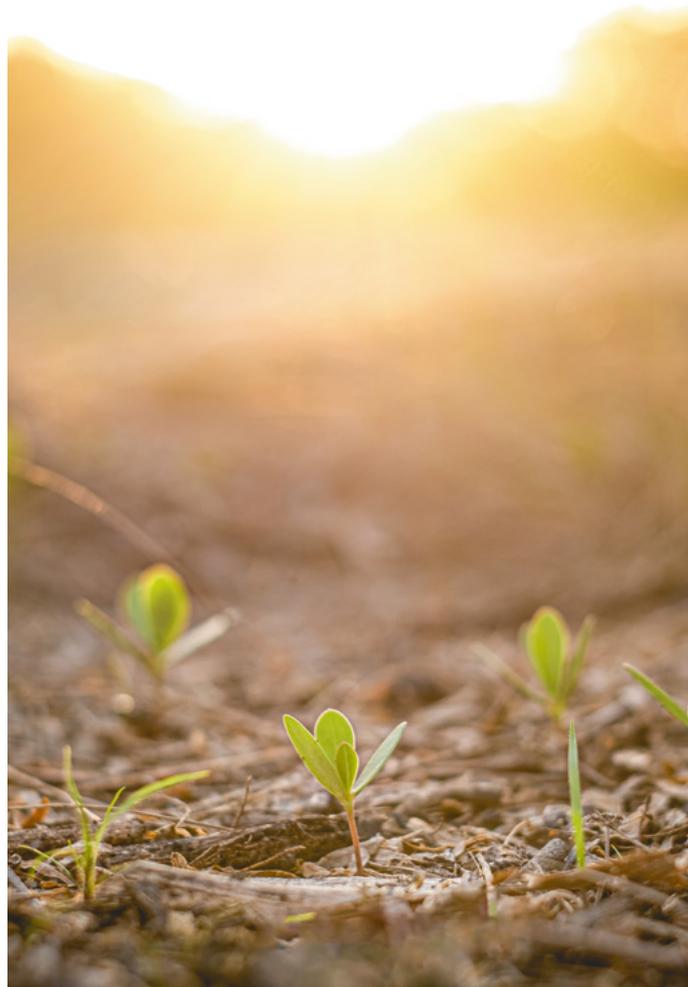


Abschied von Heike Schotte und Anita Claus

Am 5. Juni verstarb unsere langjährige Presbyterin Anita Claus im Alter von 97 Jahren.

Sie war 1987 ins Presbyterium berufen worden und gehörte ihm bis 2001 an, als sie nach Erreichen der Altersgrenze auschied. Über viele Jahre war sie als Abgeordnete der Kirchengemeinde Bünde Abgeordnete in der Kreissynode. Sie war aktives Mitglied in der Frauenhilfe und leitete lange den Bastelkreis in der Arche Noah.

Wir erinnern uns an sie als eine pragmatische, herzliche und humorvolle Frau mit einem Auge für das, was ansteht. Wir verabschieden uns von ihr im Glauben an die Treue Gottes, die über unsere Zeit hinausreicht.



Am 10. Juli verstarb Heike Schotte.

Als sie 2005 in den Ruhestand ging, war im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein Plakat aufgehängt: „Das Ende einer Ära“. Das kann man wohl wirklich sagen. Über Jahrzehnte gestaltete sie die Kinder- und Jugendarbeit als Gemeindepädagogin, zunächst für zwei Jahre in Ennigloh und dann ab 1968 in der Kirchengemeinde Bünde.

Zwar war ihr nur ein Stellenumfang von 25 Stunden beschieden, aber ihr Einsatz war immer uneingeschränkt. Ihr Motto: „Alles zu geben, ohne auf Zeit oder sonstige Umstände zu achten.“

In ihrem Ruhestand leitete sie – solange das ging – weiter mehrere Frauenkreise in Bünde und Südlengern. Sie war von einer tiefen Frömmigkeit und einem sicheren Gottvertrauen geprägt. Darauf führe ich auch ihre bemerkenswerte Gelassenheit angesichts schwerwiegender Herausforderungen zurück. Wir verabschiedeten uns am 11. August von ihr im Glauben an das Licht Gottes, das die Finsternis erhellte.

Rainer Wilmer

Als Frauen des ehemaligen Kreises Kaleidoskop und der Frauenhilfskreise Bünde nehmen auch wir Abschied von Heike Schotte.

**Wie soll man beschreiben,
was Heike uns bedeutet hat?**

Über viele Jahre unserer Zusammenarbeit hat sie uns in vielerlei Hinsicht mehr als geprägt. Ob es in Glaubensfragen war, im zwischenmenschlichen Zusammenhalt in unseren Gruppen oder bei der Gestaltung verschiedener Feste. Sie hatte stets ein offenes Haus und ein offenes Ohr für alle, zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Wir haben mit Heike einen sehr wertvollen Menschen und eine besondere Freundin verloren.

Stellvertretend für alle Frauen, die ihr nahestanden
Renate Schroeder und Sabine Peter



Kasualien



Taufen

Hannah Weber
David Pflugfelder
Louis Käding
Sophia Käding
Isabel Kammann
Leni Jolie Weinheimer

Aurel Jean Pierre Schulz
Inka Micus
Frieda Jakobsen
Hannah Wenner
Lea Marie Lange
Mia-Luisa Lange

Fionn Pertti Brinkmann
Enola Mecklenburg
Leo Lübchemeier
Nikita Hendel
Sergej Rapp
Aiden Adam Ens

Ylva Marleene Steiner
Alina Tschepel
Paul Tschepel
Milana Meyer



Bestattungen

Michael Tölke, 67 Jahre
Renate Bartelheimer geb. Gesemann, 83 Jahre
Wilfried Wilke, 95 Jahre
Marianne Waterhölter geb. Vogel, 80 Jahre
Armgard Brandt geb. Schmeding, 85 Jahre
Lina Schinke geb. Schlusen, 91 Jahre
Gerda Biermann geb. Vetker, 93 Jahre
Ingeborg Feldmann geb. Böske, 95 Jahre
Helga Sundermeier geb. Nordsiek, 97 Jahre
Lutz Redlich, 82 Jahre
Dr. Gero Triebe, 83 Jahre
Georg Kruthoff, 69 Jahre
Horst Erdbrügger, 81 Jahre
Ute Simon geb. Wick, 78 Jahre
Marga Sewing geb. Hemminghaus, 88 Jahre
Andreas Kollmeier, 61 Jahre
Hans Michael, 81 Jahre
Marianne Rüter, 88 Jahre
Herbert Kleine, 75 Jahre
Helena Schneider geb. Hafner, 47 Jahre

Anita Claus geb. Jansen, 97 Jahre
Erika Hoffmann geb. Markowka, 81 Jahre
Lydia Simon, 86 Jahre
Jürgen Lehmann, 76 Jahre
Ruth Kase geb. Rother, 93 Jahre
Karin Senger geb. Reeske, 81 Jahre
Peter Oelsner, 82 Jahre
Gerhard Diekmann, 93 Jahre
Ursula Schmalgemeyer geb. Bücher, 87 Jahre
Horst Melzer, 84 Jahre
Ingrid Sewing, 87 Jahre
Günter Neus, 86 Jahre
Hermine Möntmann geb. Meschko, 70 Jahre
Hanna-Elisabeth Matheus geb. Kohns, 66 Jahre
Monika Müller geb. Schaefer, 82 Jahre
Irmgard Oestreich geb. Johanningmeier, 94 Jahre
Henni Vornbäumen geb. Bollhorst, 86 Jahre
Erich Sumfleth, 83 Jahre
Heike Schotte, geb. Backhaus, 79 Jahre



Trauungen

Vanessa und Pascal Bulthaupt geb. Krause
Timo und Domenica Westerbeck geb. Tölke
Ulla Frederike und Benjamin Börjes geb. Müller
Tobias und Marie-Louis Jakobsen geb. Lemke

Marcel und Ann-Christin Gestring geb. Löppenberg
Gary und Kerstin Schneider geb. Frolow
Marc Philipp und Linda Janz geb. Recker

Reformationstag mit Literatur: Feridun Zaimoglu liest

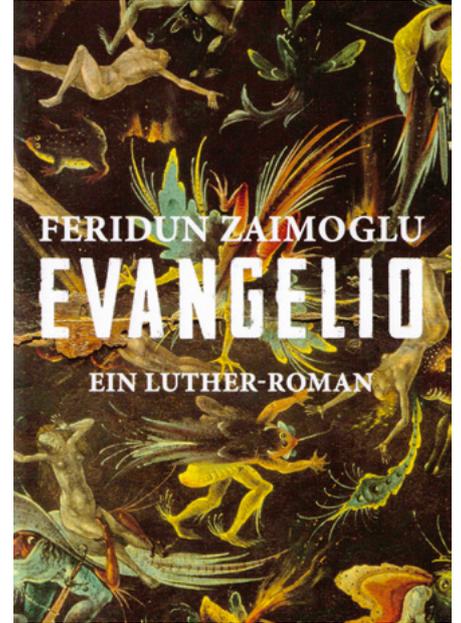
um 19 Uhr in der Versöhnungskirche mit guten Gesprächen, Bier und Brezeln im Nachklang

Aus seinem 2017 erschienenen atemberaubend bildhaften Roman liest der vielfach ausgezeichnete Künstler Feridun Zaimoglu selbst: „Martin Luther war für mich schon immer ein Held der deutschen Sprache. Ich habe ja schon mit elf, zwölf Jahren die Lutherübersetzung der Bibel gelesen und war hin und weg.“ Soweit der Künstler selbst im Deutschlandfunk.

Feridun Zaimoglu, geboren 1964 im anatolischen Bolu, lebt seit seinem sechsten Lebensmonat in Deutschland. Er studierte Kunst und Humanmedizin in Kiel und schreibt für Die Welt, die Frankfurter Rundschau, Die Zeit und die FAZ. Unter anderem erhielt 2005 den Adelbert-von-Chamisso-Preis und war Stipendiat der Villa Massimo in Rom. Zahlreiche weitere Preise folgten, 2016 erhielt er den Berliner Literaturpreis sowie die Ehrenprofessur des Landes Schleswig-Holstein. Nach »Evangelio« erschienen 2019 »Die Geschichte der Frau« und zuletzt 2022 »Bewältigung« im Verlag Kiepenheuer & Witsch.

Der Blick von außen in das Innere der Reformation wird ergänzt durch zeitgenössische Musik und Gespräche zu Bier, Fassbrause und Brezeln.

Silke Reinmuth



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Lydia-Kirchengemeinde
Bünde

am Mittwoch, den 18. Oktober 2023

Abgabestellen:

An der Lutherkirche

Lutherstraße 14, 32278 Kirchlengern

An der Versöhnungskirche

Paul-Schneider-Straße 70, 32257 Bünde

jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Rund ums Kind Nummernflohmarkt

21. Oktober 2023
von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
im Volkeninghaus Südlengern
Lutherstraße 10, Kirchlengern

Wir verkaufen für Sie:

- Babyausstattung
- Spielzeug, Bücher
- Kinderbekleidung bis Gr. 176

Cafeteria,
Grill
und Candybar

Der Erlös geht an:
Kinder- und Jugendeinrichtungen in Südlengern - Dorf

Anmeldung ab dem 24. September 2023 unter
kinderflohmarkt-suedlengern@gmx.de